

Bischöfliches Ordinariat PF 30 09 43 02814 Görlitz

An alle Pfarrer und Pfarrgemeinderäte  
des Bistums Görlitz

Seite  
1/4

Aktenzeichen  
01/2017

E-Mail  
dioezesanrat@bistum-goerlitz.de

Durchwahl  
03581-478219

Görlitz  
20. Juli 2015

Sehr geehrte Pfarrer und Pfarrgemeinderäte,

inzwischen ist es bereits einige Wochen her, dass der Diözesanrat des Bistums Görlitz einen neuen Vorstand und einen neuen Vorsitzenden gewählt hat. Auch in der Geschäftsführung gab es einen personellen Wechsel. Als neuer Vorsitzender möchte ich Sie heute darüber informieren und gleichzeitig in einem wichtigen Anliegen des Diözesanrates um Ihre Unterstützung werben.

Neben meiner Person gehören zum neuen Vorstand Hans Glass aus Klettwitz, Dr. Rainer Nomine aus Lübben und Rainer Genilke aus Finsterwalde, ich selbst wohne in der Gemeinde Neuhausen/Spree, die zur Propsteipfarrei Cottbus gehört. Geistlicher Berater ist und bleibt unser Generalvikar Dr. Alfred Hoffmann. Die Geschäftsführung hat ab 01. Juli 2015 Frau Ingrid Schmidt übernommen, die diese Funktion zusätzlich zu Ihren Tätigkeiten im Seelsorgeamt und in der Pfarrei Görlitz ausführt. Sie ist mit dieser Funktion ebenfalls Vorstandsmitglied. Im Amtsblatt Nr. 6 vom 03. Juli 2015 und auf der Homepage des Bistums sind die offiziellen Adressen und Kontaktdaten entsprechend aktualisiert. (s.u.)

Einer der Schwerpunkte der aktuellen Arbeit des Diözesanrates ist die Vorbereitung des 100. Deutschen Katholikentages, der 2016 in Leipzig stattfindet. Wichtiges Anliegen dabei ist, möglichst viele Gläubige aus unseren Pfarreien zu bewegen, an diesem Fest des Glaubens und der Gemeinschaft teilzunehmen. Dafür werbe ich heute um Ihre Unterstützung.

Warum ist dieser Katholikentag in Leipzig so besonders?

Zunächst sind natürlich Katholikentage (wie auch Wallfahrten und ähnliche Zusammenkünfte) immer eine Gelegenheit, den Glauben aus einer anderen Perspektive zu erleben.

---

#### Bischöfliches Ordinariat

**Hausanschrift** Carl-von-Ossietzky-Str. 41/43 02826 Görlitz **Postanschrift** PF 30 09 43 02814 Görlitz

**Kontakt** Telefon 03581 47 82-0 Telefax 03581 47 82-12 E-Mail [ordinariat@bistum-goerlitz.de](mailto:ordinariat@bistum-goerlitz.de) **Internet** [www.bistum-goerlitz.de](http://www.bistum-goerlitz.de)

**Bankverbindung** Liga Bank eG IBAN DE73 7509 0300 0008 2404 21 BIC GENODEF1M05

Wir Diasporakatholiken sind ja eher kleine Zahlen gewohnt und stehen meist nicht so sehr im Licht der Öffentlichkeit. Dies ist bei Katholikentagen anders. Hier können wir erleben, dass wir doch eine große Gemeinschaft sind. In Leipzig wird es dazu die besondere Situation geben, dass diese große Gemeinschaft in einem eher kirchenfernen Raum zusammen kommt. Diese Gesamtsituation wird den Teilnehmern viele gute Erlebnisse und Erfahrungen bringen, die sie gestärkt in ihre Diasporasituation mitnehmen können.

Eine zweite Besonderheit ist der Termin. Üblicherweise beginnen Katholikentage am Vorabend von Christi Himmelfahrt (bundeseinheitlicher Feiertag) und nutzen mit dem Brückentag das lange Wochenende. Dies ist in 2016 anders. Der Katholikentag wird vom 25. bis 29. Mai 2016 stattfinden. Dies schließt das Fest Fronleichnam ein. Für Teilnehmer aus den meisten westlichen Bundesländern ändert sich also nicht viel. (Feiertag + Brückentag = langes Wochenende) Die Teilnehmer aus den östlichen Bundesländern haben keinen Feiertag und müssen deshalb zur Teilnahme langfristiger planen und dafür Urlaub reservieren.

Seite  
2/4

Die dritte Besonderheit ist die Gastgeberrolle. Das Bistum Dresden-Meißen ist zwar offizieller Gastgeber, befindet sich aber eigentlich in einer Situation, die es sehr schwer macht, diese Gastgeberrolle vollständig auszufüllen. Dies betrifft sowohl die finanzielle als auch die personelle Ausstattung, solche Großereignisse zu organisieren. Deshalb wurde frühzeitig darum geworben, die Gastgeberrolle auf alle Ostbistümer zu erweitern. Haben Sie jetzt keine Sorge. Ich werbe nicht um Finanzmittel, sondern nur um möglichst viele Teilnehmer. Unser Beitrag zur Stärkung der Gastgeberrolle soll darin bestehen, präsent und erkennbar zu sein, als Katholiken aus den Ostbistümern, als die, die in dieser Diasporasituation leben und den Glauben bewahren.

Was tut der Diözesanrat dafür?

Mit diesem Brief beginnen wir eine Informationskampagne, die die normale Werbung (Tag des Herrn, Katholikentagsbüro etc.) begleiten soll. Bei der Bistumswallfahrt am 6. September in Neuzelle werden wir mit einem Infostand präsent sein und Werbematerialien verteilen. Zum Jahresende wollen wir auch in Ihre Pfarreien kommen und in Abstimmung mit Ihnen um die Teilnahme und das Anliegen werben.

Wie können Sie uns unterstützen?

Zunächst wäre es natürlich wünschenswert, dass alle diesbezüglichen Werbungen, die es in nächster Zeit gibt, über Aushänge und Verteilung in den Pfarreien, Kirchorten und bei allen Gelegenheiten an die Gemeindemitglieder weiter gegeben werden. Darüber hinaus stehen in Kürze ja die Planungen für das Jahr 2016 an. Es wäre gut, wenn in den Jahresplänen der Termin des Katholikentages einen festen und prioritären Platz bekäme und möglichst wenig Terminkonkurrenz vor Ort entsteht. Hier liegt natürlich die besondere



Schwierigkeit des Termins Fronleichnam. In allen Pfarreien ist dies ein besonderer Termin, der mit Tradition und besonderem Aufwand und damit auch mit dem starken Engagement der Ehren- und Hauptamtlichen verbunden ist. Ich habe deshalb die große Bitte, in den Pfarrgemeinderäten darüber nachzudenken, ob in 2016 zum Fest Fronleichnam ein anderer Schwerpunkt gesetzt werden kann, nämlich der, in großer Zahl dieses Fest in Leipzig zu begehen. Dass dabei eigene Traditionen einmal zurückstehen, ist ein großes Opfer, aber lohnenswert. Gestärkt aus Leipzig 2016 können dann die Traditionen vielleicht umso lebendiger fortgeführt werden.

Was spricht dafür?

Seite  
3/4

Die Entfernung nach Leipzig ist für die meisten unserer Pfarreien relativ kurz, viel kürzer als sonst Katholikentage entfernt sind. Die Ehrenamtlichen, die unsere Fronleichnamfeiern vorbereiten und gestalten, sind meist dieselben, die gern auch Katholikentage besuchen. Sie kommen so nicht in Loyalitätskonflikte. Wenn sich innerhalb der Pfarreien Gruppen zusammenfinden, wird das Gemeinschaftserlebnis in großer und kleiner Gemeinschaft spürbar.

Es lassen sich sicher noch viel mehr Aspekte positiver Art finden. Es wird auch Gegenargumente geben. Bitte diskutieren Sie darüber und wägen Sie ab, welche Entscheidung für Ihre Pfarrei die Richtige ist.

Am Infostand zur Bistumswallfahrt wird auch Gelegenheit sein, darüber gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Bis dahin verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Hartmut Schirmer

Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Görlitz

Anlage

Kontaktdaten aus Homepage/Amtsblatt

## **Vorsitzender**

Hartmut Schirmer  
Komptendorfer Dorfstraße 16  
03058 Neuhausen/Spree  
Tel. 035605/41414  
Email: [schirmer.busch@t-online.de](mailto:schirmer.busch@t-online.de)

## **Geschäftsführerin**

Ingrid Schmidt

## **Geschäftsstelle**

Carl-von Ossietzky-Str. 41/43,  
02826 Görlitz  
Tel. 03581/478219  
E-Mail: [dioezesanrat@bistum-goerlitz.de](mailto:dioezesanrat@bistum-goerlitz.de)

## **Geistlicher Begleiter**

Dr. Alfred Hoffmann, Generalvikar  
Telefon: 03581/47 82 16